

TECHNISCHES MERKBLATT

Eurodeck

lt. ÖNORM 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Seite 1 von 4

Verwendungszweck: Für alle üblichen Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Geeignet für den Anstrich von Rauhfaser-, Relief- und Prägetapeten sowie von Strukturgewebetapeten.

Eigenschaften: Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm, diffusionsfähig, hohe Deckkraft, haftfest.

Bindemittelbasis: Kunstharzdispersion

Dichte (DIN 53217): 1,61 g/ml

Glanzgrad: matt

Farbton: weiß

Packungsgrößen: 1 kg, 5 kg, 15 kg, 25 kg

Lagerung: kühl, und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Zusatzinformation: Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Gefahrenklasse nach VbF: entfällt

ADR/ RID: entfällt

Entsorgung: Sonderabfalldeponie, Sonderabfallverbrennung. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern bei Problemstoffsammelstellen abgeben. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: 57 303 (nach ÖNORM S 2100)

Technische Information Stand:

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedienungen werden wir durch den Inhalt unserer Technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet

TECHNISCHES MERKBLATT

Eurodeck

lt. ÖNORM 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Seite 2 von 4

den Käufer/ Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung: Alle in der Praxis vorkommenden Untergründen und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Beschichtungsaufbau:

Grundbeschichtung: Eurodeck mit max. 10 – 15 % Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung: Eurodeck mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auftragsverfahren: Streichen, rollen oder spritzen.

Airlessauftrag:

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,021“

Druck: 150 bar

Mindestverarbeitungstemperatur: (Verarbeitungs- u. Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund): Nicht unter + 10 °C verarbeiten.

Abtönung: Mit Voll- und Abtönfarben im mittleren Farbtonbereich. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbunterschiede zu vermeiden.

Verdünnung: Mit reinem Wasser (max. 20%)

Verbrauch: ca. 350 - 400g/m² für Grund- und Schlussbeschichtung auf glattem Untergrund (175-200g/m² pro Auftrag, Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).

Trockenzeit: Bei +20°C und bei 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar, Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

TECHNISCHES MERKBLATT

Eurodeck

lt. ÖNORM 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Seite 3 von 4

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte beachten: Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass- in- nass in einem Zug verarbeiten.

Geeignete Untergründe: Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Tiefengrund LF.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V: Ein Grundanstrich mit Tiefengrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.

Gipsbauplatten: Aus saugenden Platten ein Grundanstrich mit Tiefengrund LF

Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Tiefengrund LF.

Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

Holz- und Holzwerkstoffe: Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Aqua- Lacken oder Aqua- Holzfarbe beschichten.

Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Aqua Tiefengrund LF

Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Tiefengrund LF.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier: Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

TECHNISCHES MERKBLATT

Eurodeck

lt. ÖNORM 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Seite 4 von 4

Ungestrichene Glasfaser- Wandbeläge: Ohne Vorbehandlung beschichten.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Antipilz- Konzentrat, 1:3 mit Wasser vermischt, vorstreichen. Nach guter Durchtrocknung mit Antischimmelfarbe beschichten (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Ein isolierender Grundanstrich mit Sperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Isolierfarbe aromatenfrei oder Aqua Isolierfarbe vornehmen.